

Jetzt-nehm-ich-mal-ab.de

Der Weg

Wir stellen uns vor, wir gehen auf einem Weg spazieren. Vor uns gabelt sich der Weg. Gehen wir nach links oder gehen wir nach rechts?

Stellen wir uns weiter vor, dieser Weg ist unser Leben. Die Geschwindigkeit, mit der wir gehen, ist die Zeit. Wir können also weder anhalten noch zurück gehen. Wir müssen uns entscheiden, welchen Weg wir gehen.

Aber wie können wir wissen, welchen Weg wir gehen sollen, wenn wir keine Ziele oder Träume haben, die wir verwirklichen wollen? Gehen wir mal links und mal rechts, so kann es sein, dass wir uns im Kreis drehen und nicht richtig von der Stelle kommen.

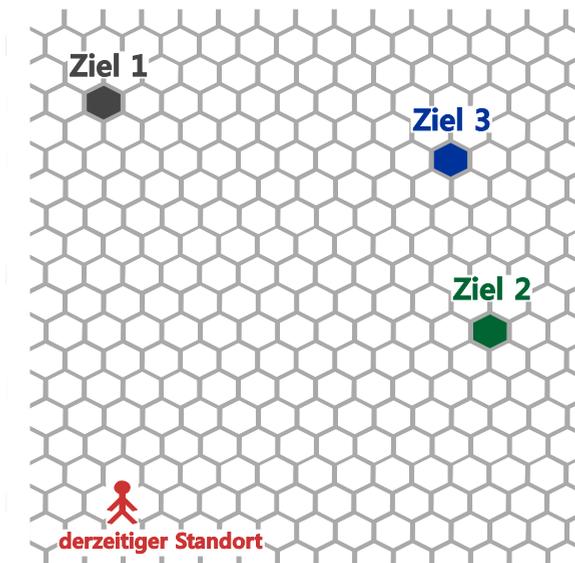
Wenn wir aber unsere Ziele kennen, dann werden wir meistens richtig abbiegen, da wir wissen, wo wir hinwollen. Auch wenn wir mal den falschen Weg nehmen, die nächste Gabelung kommt bald und wir können den Kurs, den wir selbst für unser Leben bestimmt haben, fortsetzen.

Wenn wir uns aber von anderen hinreißen lassen und uns führen lassen von den Visionen der Werbung, dann gehen wir den Weg der anderen. Ob das gut oder schlecht für uns ist, das ist unsere Entscheidung.

Jetzt-nehm-ich-mal-ab.de

Wenn wir aber nicht vor Augen haben, was wir erreichen wollen, dann kann es sein, dass wir an unserem Ziel vorbeilaufen, weil wir es gar nicht erkennen. Oder wir schlagen die falsche Richtung ein.

Auch die Entscheidung, was wir essen oder trinken, ist so eine Wegegabelung. Wir müssen uns bei jedem Bissen und jedem Schluck entscheiden.



**Abb. 7: Der Weg
Jetzt-nehm-ich-mal-ab.de**